

Vergiftungsgefahr durch mobile Klimaanlage

Vorsicht bei DIY-Lösungen: Tricks für mobile Klimageräte in den sozialen Netzwerken sind oft nur vermeintlich genial

VON VANESSA CASPER

Wer bei 36 Grad in der Dachgeschosswohnung schwitzt, wünscht sich Abkühlung. In diesem Sommer gab es einen Rekordabsatz an Kühlgeräten, allen voran mobile Klimaanlage. Zahlen der Handwerker-Plattform MyHammer zeigen, dass allein die Anfragen für Klimaanlage-Installationen im Jahresvergleich um mehr als das Siebenfache gestiegen sind.

Der Wunsch nach Kühlung ist also enorm. Jedoch bleibt bei mobilen Klimageräten mit Abluftschlauch grundsätzlich das Problem, dass warme Luft direkt wieder ins Zimmer gelangt, wenn der Schlauch einfach aus dem Fenster gehängt wird. Das verringert die Kühlleistung und erhöht die Stromkosten.

Im Internet zeigen vermeintlich cleverere Heimwerker selbstgemachte Lösungen, wie sie dieses Problem beheben. Genau vor solchen Selbstbau-Lösungen warnen allerdings Feuerwehr- und Schornsteinfeger-Verbände. Durch Unwissenheit kann sich so Kohlenmonoxid ansammeln, das zu schweren gesundheitlichen Schäden oder sogar zum Tod führen kann.

Videos im Internet zeigen, wie die heiße Luft direkt durch den Schornstein abgeführt wird. Dabei wird der Abluftschlauch der Monoblock-Geräte einfach an Anschlüsse von Kaminöfen oder direkt an Klappen am Schornsteinschacht angeschlossen.

Doch Schornsteine und Abgasanlagen sind dafür vorgesehen, die Abgase von Feuerstätten sicher ins Freie abzuleiten. Gemeint sind nicht nur Kamin und Ofen, sondern auch Gastherme oder Durchlauferhitzer. Welche Feuerstätten tatsächlich an den Schornstein angeschlossen sind, ist für Laien oft nur schwer zu beurteilen. Ein scheinbar ungenutzter Schornstein kann dennoch belegt sein.

Das Problem der Internet-Lösungen ist erst auf den zweiten Blick erkennbar. Denn durch den Abzug wird die warme Raumluft wie gewünscht ins Freie gezogen - ohne dass durch ein für den Abluftschlauch offenes Fenster neue warme Luft hineinkommt. Dadurch entsteht ein Unterdruck, der Abgase in die Wohnräume ziehen kann, wenn der Unterdruck den Abflusssog übersteigt. Im schlimmsten Fall kann es zu einer Kohlenmonoxid-Vergiftung kommen. Betroffen sind raumluftabhängige Thermen. Diese ziehen den für die Verbrennung notwendigen Sauerstoff direkt aus dem Umfeld, in dem sie aufgestellt sind.

Wenn die Belüftung beeinträchtigt ist, besteht auch bei re-



Symbolfoto: Geri Tech / Pexels

gelmäßig gewarteten und geprüften Geräten ein Risiko. Sie sind zudem nur für bestimmte Druckverhältnisse geprüft. Besonders hoch ist die Gefahr jedoch bei veralteten oder schlecht gewarteten Gasthermen. Branchenschätzungen zufolge trifft das auf mehr als ein Drittel der Gasthermen zu.

ACHTUNG BEI SELBST-GEBAUTEN ABDICHTUNGEN

Auch andere Methoden, den Abluftschlauch der mobilen Klimaanlage nach außen zu führen, können heikel sein. In den sozialen Netzwerken bauen sich Menschen Abdichtungs-Lösungen für ihre mobilen Klimaanlage, indem sie MDF-Platten, Sperrholz, Plexiglas oder - besonders beliebt - Doppelstegplatten passgenau auf ihre Fenster zuschneiden, die dieses bis auf das Loch für den Abluftschlauch komplett abdichten.

Dadurch entsteht wieder Unterdruck, der besonders bei leistungsstarken mobilen Klimageräten stärker sein kann als der natürliche Abzug. Daher sollten in solchen Fällen beide Geräte, Klimaanlage und Gastherme, nicht gleichzeitig laufen, um einen CO-Austritt zu verhindern.

WIE GROß IST DIE GEFAHR DURCH MOBILE KLIMAGERÄTE?

Nach Angaben der Initiative

„CO macht KO“ wurden zwischen 2014 und 2024 durchschnittlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten jährlich mit einer Kohlenmonoxid-Vergiftung in Deutschlands Krankenhäuser eingeliefert. Jede Sechste davon endete tödlich. Jedoch lässt sich nicht ermitteln, welcher Anteil davon auf eine Nutzung von mobilen Klimaanlage zurückgeht. Fehlerhafte Feuerstätten und Heizungsanlagen sind eine der Hauptursachen.

SO KÖNNEN SIE VORBEUGEN

Um potenziell gefährlichen Unterdruck zu vermeiden, raten Experten zu einigen einfachen Schritten.

- ▶ Kein gleichzeitiger Betrieb: Mobile Klimaanlage sollten nicht gleichzeitig mit anderen Feuerstätten, wie Gasthermen, laufen. Während des Duschens oder Abwaschens (wenn die Therme zur Warmwasseraufbereitung läuft), sollten mobile Klimageräte abgeschaltet werden.
- ▶ Für Luftzufuhr sorgen: Auch wenn die warme Luft draußen bleiben soll: Ein gekipptes Fenster oder leicht geöffnete Terrassentür sorgen für ausreichend Frischluftzufuhr, damit kein Unterdruck entsteht.
- ▶ CO-Melder kaufen: Nur CO-Warnmelder können Kohlenmonoxid aufspüren. Sie schlagen Alarm, bevor gesundheitsschädliche Werte erreicht werden und können auch aus dem Schlaf wecken. Verwenden Sie

einen nach EN 50291 geprüften Warnmelder.

- ▶ Regelmäßige Wartungen: Abgaskontrollen und Wartungen sollten etwa einmal jährlich durch Fachkräfte erfolgen.

ALTERNATIVEN ZU MOBILEN MONOBLOCK-KLIMAAANLAGEN

Die mobilen Standgeräte sind beliebt: Sie sind einfach in Betrieb zu nehmen, benötigen keine baulichen Maßnahmen und sind im Vergleich zu fest installierten Klimaanlage preisgünstig. Jedoch erfordern Kältemittel, Abluftführung und Elektrik Aufmerksamkeit, wie der TÜV-Verband e.V. zu bedenken gibt.

Moderne Split-Klimaanlagen (Geräte mit Innen- und Außen-einheit) etwa arbeiten mit einem geschlossenen Kreislauf, bei dem keine Raumluft nach außen geblasen wird. Diese Geräte entziehen dem Raum keine Luft und seien in Verbindung mit Gasthermen sicherer. Sie sind in der Regel leistungsfähiger und effizienter, aber auch teurer. Und eher eine Investition für die kommenden Jahre.

Damit Sie eine Entscheidung treffen können, welches Klimagerät das Richtige für Sie ist, haben wir hier die unterschiedlichen Modelle nach Informationen des TÜV-Verbands zusammengestellt.

- ▶ Mobile Monoblock-Klimageräte (Einschlauchgeräte): Am weitesten verbreitet, kühlen Raumluft mithilfe eines Kühl-

mittels und leiten die Abwärme über einen Luftschlauch nach außen. Vergleichsweise günstig und ohne Montage. Nachteil ist das beschriebene Unterdruck-Problem. Kosten ab 300 Euro für einfache Einschlauchgeräte.

- ▶ Zweischlauchgeräte: Funktionsweise wie Einschlauchgeräte, verfügen aber über einen zusätzlichen Schlauch, der Außenluft ansaugt, Unterdruck vermeidet und effizienter kühlt. Startet bei rund 600 Euro. Inzwischen sind auch Adapter für vorhandene Einschlauchgeräte erhältlich.

- ▶ Verdunstungskühler: Arbeiten ohne Kältemittel. Ein Ventilator bläst Luft über wassergetränkte Kühl pads. Der angefeuchtete Luftstrom wirkt über die Verdampfung kühlend. Verbrauchen weniger Strom, senken aber auch nicht wirklich die Raumtemperatur.

- ▶ Mobile Split-Klimageräte: Recht neue Geräteklasse, nutzt die gleiche Technik wie fest installierte Anlagen mit Innen- und Außengerät, mit einem dünnen Schlauch miteinander verbunden. Leistungsfähiger, effizienter und leiser als Monoblock-Geräte. Benötigen Platz und eine sichere Aufstellung. Kleine Geräte ab 500 Euro erhältlich, in der Preisklasse eher für kleinere Räume oder als Camping-Zubehör geeignet.

Wichtig ist in jedem Fall der richtige Umgang mit dem Klimagerät. Beachten Sie dafür genau die Bedienungsanleitung.

Krampfadern und Hitze: 7 Tipps für Sommertage

Wer aufgrund von Krampfadern Venenprobleme hat, fragt sich: Wie komme ich mit meinen schweren Beinen besser durch heiße Tage? Der Gefäßchirurg Siamak Pourhassan, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin ist, hat diese 7 Tipps:

- ▶ Tipp 1: Beine kalt abduschen. Dabei den Wasserstrahl immer von den Füßen aufwärts Richtung Herz halten, damit die Gefäße sich zusammenziehen - Stichwort: Kneippsche Güsse.
- ▶ Tipp 2: Bewegung. So kann man beispielsweise die Füße von den Fersen auf die Zehenspitzen wippen oder kurze Spaziergänge einlegen. Beides fördert den Blutrückfluss, das kann Schwellungen entgegenwirken.
- ▶ Tipp 3: Füße hochlegen. Zwischendurch immer mal wieder die Beine hochzulagern unterstützt das Abfließen des Blutes.
- ▶ Tipp 4: Viel trinken. Pro Tag sollten es mindestens zwei Liter

Wasser oder ungesüßter Tee sein. Das sorgt dafür, dass das Blut flüssig bleibt und die Gefäße entlastet werden.

- ▶ Tipp 5: Leichte Kost essen. Mit gemüsereichen Mahlzeiten sorgt man dafür, dass der Körper nicht unnötig belastet wird.
- ▶ Tipp 6: Kompressionsstrümpfe tragen. Am besten greift man zu Sommer-Varianten, die etwa aus Funktionsfasern bestehen. Ihr Vorteil: Sie leiten den Schweiß von der Haut weg und speichern ihn im Faserinneren. Die anschließende Verdunstung sorgt für einen Kühleffekt auf der Haut. Erfrischender Tipp: Kompressionsstrümpfe vor dem Anziehen für fünf bis zehn Minuten in den Kühlschrank oder in einem Plastikbeutel verpackt kurz ins Gefrierfach legen.
- ▶ Tipp 7: Wassertrick nutzen. Leitungswasser in eine kleine Sprühflasche füllen und unterwegs die Strümpfe direkt am Bein besprühen. (dpa)

Der Swift

1.2 DUALJET HYBRID Comfort+

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung

Swift - der Kleinwagen von Suzuki.

Ab sofort im Autohaus Piske. Der neue Suzuki-Händler in Wolfenbüttel.

SUZUKI

Autohaus PISKE GmbH

Ahlumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Telefon 05331 9702 0

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombin. Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombin. Wert der CO₂-Emission: 99 g/km; CO₂-Klasse: C

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*

zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Do. 27.08.2026

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

05341 - 86 10 04

Sonnen Apotheke

Apothekerin Emani Ben Romdhane-Westerfeld

Berliner Str. 151 | 38226 Salzgitter

Mo., Di., Do., Fr. 08.15 - 18.30 Uhr
Mi. 08.15 - 13.00 Uhr | Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

17.08.26 - 22.08.26

MIX Markt

Top-Angebote für die ganze Woche

SCHWEINESCHULTER WIE GEWACHSEN, 1 kg

3,99

SCHWEINEBAUCH WIE GEWACHSEN, 1 kg

3,99

SCHWEINEOBERSCHALE, 1 kg

5,99

MARINIERTER HOLZFÄLLERSTEAKS AUS DER SCHWEINE-SCHULTER, 1 kg

4,99

SCHWEINE-BAUCH MARINIERT IN SCHEIBEN, 1 kg

4,99

HÄHNCHENSCHENKEL frisch, 1 kg

2,99

MARINIERTER HÄHNCHENSCHENKEL, 1 kg

3,99

SUPPENHUHN, HD. KL. A, MIT HALS, OHNE INNEREIEN, tiefgefroren, 1300 g Btl, 1 kg = 3,46

4,49

Eis "Big Family" (Vanilleschmack 7 x 120 ml und Schoko 3 x 120 ml) im Waffelbecher 1200 ml Btl, 1 L = 2,41

2,89

Gezuckerte Kondensmilch "Guschnjoka" 8% Fett 397 g Dose, 1 kg = 3,25

1,29

Karamellisiertes gezuckertes Kondensmilchzeugnis oder mit fettarmen Kakao 397 g Dose, 1 kg = 3,91

1,55

Nudelgericht mit Hühnerfleischschmack "Yum-Yum" 30 x 60g 1800 g Pack, 1 kg = 7,78

13,99

Pressack nach Hausrezept "Salceson wieprozowy extra" 100 g, 1 kg = 8,50

0,85

Brühwurst nach polnischem Rezept, mittelfest, geräuchert "Kielbasa szlachetna" 100 g, 1 kg = 8,50

0,85

Vodka "Xarisma Classic" 40% vol. 0,5 L Fl, 1 L = 11,98

5,99

Teigtaschen "Avangardnije" mit Fleisch- und Truthahnfleischfüllung oder "Ukrainskie" mit Schweine-, Hähnchen- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren 750 g Btl, 1 kg = 3,86

2,89

Teigtaschen mit Quarkfüllung "Wareniki", tiefgefroren 450 g Pack, 1 kg = 4,43

1,99

Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, stark kohlenensäurehaltig, pasteurisiert 250 ml Dose, 1 L = 1,96 zzgl. Pfand 0,25

0,49

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mix Markt 111, Inh. Olga Reichert Krühgarten 79, 38228 Salzgitter

☎ 05341 - 2259420 ⌚ Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 18:00 🌐 www.mixmarkt.eu